

**Beschlussvorlage**  
**Vorlage Nr.: BV/0908/2021-2026**  
**öffentlich**  
**13.05.2025**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss	02.06.2025	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	19.06.2025	Vorberatung
Rat	30.06.2025	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt:**

**Kindertagesstätten – Neubau einer Kindertagesstätte in Großenkneten**

**Beschlussempfehlung:**

**Zur Sicherstellung des Betreuungsbedarfes für Krippen- und Kindergartenkinder aus Großenkneten sowie aus den benachbarten Ortsteilen wird südlich des Schießstandes an der „Ahlhorner Straße“ in Großenkneten ein neues Kindergartengebäude mit drei Gruppenräumen, erforderlichen Nebenräumen sowie einem Bewegungsraum errichtet.**

**Gleichzeitig wird der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Ev. Kinderkrippe Regenbogenland um zwei Gruppenräume einschließlich der erforderlichen Nebenräume sowie einem Bewegungsraum aufgehoben.**

**Mit der Inbetriebnahme der Einrichtung werden die als Übergangslösung errichteten Raumcontainer an der Straße „Am Kirchholz“ zurückgebaut.**

**Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen bzw. einzuplanen.**

**Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund des bereits im Jahr 2024 erkennbaren erheblichen Mangels an Betreuungsplätzen für Krippen- und Kindergartenkinder in den Ortsteilen Großenkneten und Huntlosen hat der Rat am 04.03.2024 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Evangelische Kinderkrippe Regenbogenland in Großenkneten um zwei Gruppenräume, die erforderlichen Nebenräume sowie einen Bewegungsraum zu erweitern. Eine Einigung über die Trägerschaft für den Betrieb der erweiterten Einrichtung konnte jedoch bisher nicht erzielt werden.

Großenknetener Vereine haben auf die deutliche Einschränkung bei der Nutzung des Wilhelm-Wellmann-Platzes durch den Erweiterungsbau hingewiesen.

Als Übergangslösung wurde zum 01.08.2024 die Container-KiTa „Am Kirchholz“ mit 50 Plätzen errichtet, um dem Mangel an Betreuungsplätzen kurzfristig angemessen begegnen zu können. Den Betrieb der Container-KiTa hat die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. übernommen.

Da der Bedarf an Kindergartenplätzen (für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung) weiterhin hoch ist und auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für Krippenkinder (ein bis drei Jahre) kontinuierlich wächst, sollen die ursprünglich befristet geplanten 50 Betreuungsplätze verstetigt werden. Um den Betreuungsbedarf langfristig in allen Altersgruppen abdecken zu können, erscheint es sinnvoll, neben zwei Kindergartengruppen zusätzlich eine Krippengruppe zu berücksichtigen. Um auch Erweiterungsoptionen vorhalten zu können, kommt der Neubau einer Kindertagesstätte statt der Erweiterung der Kinderkrippe in Betracht. Der Grundsatzbeschluss des Rates vom 04.03.2024 müsste aufgehoben werden.

Ergänzend zu den Gruppen- und Nebenräumen (z. B. Ruheraum, Sanitärbereiche, Küche) wäre auch ein Bewegungsraum vorzusehen. Dieser Umfang entspricht weitestgehend dem Grundriss der KiTa „Am Lemsen“ in Ahlhorn, deren räumliche Gestaltung sich bewährt hat. Es ist daher vorstellbar, diese Planung zu übernehmen.

Im Zuge des Neubaus einer zusätzlichen Betreuungseinrichtung soll die Container-KiTa an der Straße „Am Kirchholz“ zurückgebaut werden.

Als geeigneter Standort für eine neue Kindertageseinrichtung bietet sich das Grundstück südlich des Schießstandes an der „Ahlhorner Straße“ an. Die zentrale Lage gewährleistet eine gute Erreichbarkeit; insbesondere Familien mit mehreren Kindern profitieren von der unmittelbaren Nähe zur Grundschule Großenkneten.

Für die Realisierung des Bauvorhabens südlich des Schießstandes ist ein entsprechendes Bauleitplanverfahren (BV/0859/2021-2026) erforderlich.

Die Trägerschaft für die neue Betreuungseinrichtung wäre noch zu bestimmen.

Der Bürgermeister schlägt vor, zur Sicherstellung des Betreuungsbedarfes für Krippen- und Kindergartenkinder aus Großenkneten sowie aus den benachbarten Ortsteilen südlich des Schießstandes an der „Ahlhorner Straße“ in Großenkneten ein neues Kindergartengebäude mit drei Gruppenräumen, erforderlichen Nebenräumen sowie einem Bewegungsraum zu errichten.

Gleichzeitig wird der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Ev. Kinderkrippe Regenbogenland um zwei Gruppenräume einschließlich der erforderlichen Nebenräume sowie einem Bewegungsraum aufgehoben.

Mit der Inbetriebnahme der Einrichtung werden die als Übergangslösung errichteten Raumcontainer an der Straße „Am Kirchholz“ zurückgebaut.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen bzw. einzuplanen.